



26.11.2024 - 15:14 Uhr

Wohnraum für Geflüchtete: Humanitäre Zwischennutzung

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 26. November 2024 beschlossen, die Liegenschaft Hofbalzers zur Unterbringung von Schutzbedürftigen anzumieten. Damit setzt sie einen wichtigen Schritt zur weiteren Absicherung der Unterbringungsplätze für Geflüchtete aus der Ukraine über die kommenden Monate.

Da sich der Eigentümer und Hotelier nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit per Ende Jahr aus dem Hotelbetrieb in Balzers zurückzieht, kann das bisher als Hotel betriebene Gebäude ab Ende Februar 2025 als Kollektivunterkunft für Schutzbedürftige aus der Ukraine genutzt werden. Aufgrund der guten Lage und des strukturellen Zustands des Gebäudes bot es sich an, das leerstehende Hotel für einen humanitären Zweck zu nutzen, bis eine endgültige Entscheidung zur langfristigen Verwendung getroffen wird. Der Hotelbetrieb dauert noch bis Ende Dezember. Durch die Zwischennutzung als Unterkunft für Geflüchtete wird unnötiger Leerstand vermieden und gleichzeitig notwendiger Wohnraum geschaffen. Es können damit 50 zusätzliche Unterbringungsplätze gewonnen werden.

Per 25. November halten sich 719 Schutzbedürftige aus der Ukraine in Liechtenstein auf. Die Flüchtlingshilfe Liechtenstein (FHL) betreut insgesamt über 780 Personen aus dem Asylbereich. Im Jahr 2024 wurden bisher monatlich im Durchschnitt 34 Gesuche im Asylbereich, davon 26 von Geflüchteten aus der Ukraine, gestellt. Bei den schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen wird durch die zuständigen Stellen auf eine angemessene Verteilung auf die Schulen im ganzen Land geachtet.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 6009
markus.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100926203> abgerufen werden.